

FDP-Ratsfraktion – Rathenaustr. 16 – 33102 Paderborn

An den
Ausschussvorsitzenden des
Ausschusses für Umwelt, Klima und Mobilität
Dr. Klaus Schröder

- per E-Mail -

Fraktion der Freien
Demokratischen Partei
im Rat der Stadt Paderborn

Alexander Senn
Fraktionsvorsitzender

Geschäftsstelle
Rathenaustr. 16
33102 Paderborn

Telefon (0 52 51) 87 11 80
Email: buero@fdp-pb.de
www.fdp-paderborn.de

Paderborn, 18.08.2025

Antrag: Überprüfung und Neuregelung der Gestaltungsrichtlinie für Fahrradstraßen

Sehr geehrter Herr Dr. Schröder,

bitte nehmen Sie den folgenden Antrag der Freien Demokraten auf die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung. Herzlichen Dank.

Die Freien Demokraten beantragen eine Überprüfung und Neuregelung der Gestaltungsrichtlinie für Fahrradstraßen.

Begründung/Sachverhalt:

Die im Jahr 2024 eingeführte Gestaltungsrichtlinie für Fahrradstraßen hat in ihrer praktischen Umsetzung gezeigt, dass sie über das angestrebte Ziel hinausgeschossen ist. Die Vielzahl an Linien und Markierungen wirkt unübersichtlich, ohne für Radfahrerinnen und Radfahrer einen erkennbaren Mehrwert zu schaffen. Vielmehr wird deren Sinnhaftigkeit weder auf Anhub ersichtlich, noch tragen sie zur besseren Sicherheit oder Nutzbarkeit bei.

Zudem ist der finanzielle Aufwand für diese aufwendige Kennzeichnung erheblich und steht in keinem angemessenen Verhältnis zum Nutzen – insbesondere angesichts der derzeit angespannten Haushaltslage.

Darüber hinaus verfolgt die Richtlinie durch die Einzeichnung von Parkflächen offensichtlich auch das Ziel, Parkraum zu reduzieren. Dies führt jedoch nicht zu einer nachhaltigen Verkehrswende, sondern vielmehr zu einer Verdrängung der parkenden Autos in benachbarte Wohnstraßen. Die damit einhergehende Belastung sorgt bei vielen Anwohnerinnen und Anwohnern für erheblichen Unmut.

Auch die öffentliche Wahrnehmung bestätigt die Kritik: Bereits im November 2024 berichtete die *Neue Westfälische* über die Fahrradstraße am Bahneinschnitt mit der Überschrift: „Fahrradstraße in Paderborn irritiert Radfahrer: Wieso die ganzen Markierungen?“ Am Dörener Weg, wo Parkflächen zusätzlich wechselweise eingerichtet wurden, ist die Situation vergleichbar.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität empfiehlt dem Rat der Stadt Paderborn:

1. Die derzeitige Gestaltungsrichtlinie für Fahrradstraßen wird außer Kraft gesetzt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine überarbeitete Richtlinie vorzulegen, die:
 - eine deutlich reduzierte, klare und leicht verständliche Kennzeichnung vorsieht,
 - auf unnötige Markierungen verzichtet,
 - den Fokus auf die tatsächliche Sicherheit und den Komfort für Radfahrende legt,
 - keine einseitige Reduktion von Parkraum durch Markierungsvorgaben verfolgt, sondern im Gesamtverkehrskonzept diskutiert und abgestimmt wird,
 - den finanziellen Aufwand in einem angemessenen Verhältnis zum Nutzen hält.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Alexander Senn

gez. Anke Zillmann